

Kreisjournal

AMTSBLATT DES WARTBURGKREISES



www.wartburgkreis.de

30. Juni 2020 · 7/2020 · Jahrgang 13



Entscheidungsgremium des E-Government-Serviceteams (v.l.n.r. hinten Matthias Jendricke, LR NDH; Reinhard Krebs, LR WAK; Harald Zanker, LR UH; Antje Hochwind-Schneider, LR KYF; v.l.n.r. vorne Oliver Walter, Leiter E-Government-Serviceteam; Alexandra Rieger, Leiterin Digitales LK NDH; Frank Schubert, Leiter EDV LK WAK; Petra Schwarzmann, Beauftragte für Digitales LK UH; Marcel Osterland, Leiter Organisation LK KYF)

Vier Landkreise bringen gemeinsam digitale Verwaltung voran

Um das Thema E-Government in der Kreisverwaltung voranzubringen, haben sich jetzt die Landräte des Kyffhäuserkreises, Unstrut-Hainich-Kreises, Wartburgkreises und des Landkreises Nordhausen getroffen. Gemeinsam gründeten die vier Landkreise ein interkommunales Serviceteam, um sich so effizienter den Aufgaben zu stellen, die sich durch das Onlinezugangsgesetz ergeben. Demnach müssen Bund, Länder und Kommunen bis 2022 ihre Verwaltungsleistungen auch digital anbieten. Damit das gelingt, bringt sich jeder Landkreis mit einem Mitarbeiter in das Serviceteam ein, der sich mit der Aufgabenstellung der digitalen

Verwaltungsmodernisierung beschäftigt. Die Leitung des Serviceteams übernimmt der Landkreis Nordhausen. „Wir brauchen dringend eine neue strategische Ausrichtung bei den Online-Dienstleistungen, daher bin ich sehr froh, dass wir durch die E-Government-Förderrichtlinie des Landes dafür jetzt eine Unterstützung erhalten“, so der Nordhäuser Landrat Matthias Jendricke. Um die elektronische Verwaltung und das E-Government in den Thüringer Kommunen auszubauen, stellt das Land in den Jahren 2020 und 2021 jeweils 20.000.000 Euro sowie im Jahr 2022 nochmals 10.000.000 Euro zur Verfügung und fördert die Projekte

der einzelnen Regionen mit bis zu 80 %.

Alle vier Landkreise möchten die Serviceleistungen für ihre Einwohner erhöhen und dafür eine einheitliche E-Government-Strategie entwickeln. Erforderlich ist es dafür, die Prozesse, Technologien und genutzten Programme in den vier beteiligten Landkreisverwaltungen anzugleichen. „Gerade durch die Abarbeitung eines Themenkomplexes je Landkreis erwarten wir uns einen enormen Effizienzgewinn“, ergänzt der Landrat aus dem Wartburgkreis Reinhard Krebs. Eine der ersten Aufgaben ist die Implementierung eines Dokumentenmanagementsystems. „Wir

Inhalt

Amtsblatt

- Öffentliche Bekanntmachungen
- Kreisausschusssitzung am 6. Juli 2020 S. 10
 - Kreistagsitzung am 7. Juli 2020 S. 11
 - Bekanntmachung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung „Firma TRIBO“ S. 11

- Öffentliche Stellenausschreibungen
- Ausbildungsplätze 2021 S. 12
 - Fachkraft für Hygieneüberwachung (m/w/d) S. 12
 - Verwaltungsprüfer (m/w/d) S. 12
 - Technischer Prüfer (m/w/d) S. 13

- Aufhebung einer Stellenausschreibung
- Sozialarbeiter (m/w/d) zur Flüchtlingsbetreuung S. 12

- Öffentliche Stellenausschreibung der Gemeinde Wutha-Farnroda
- Bauingenieur (m/w/d) Fachrichtung Tiefbau S. 14

Das nächste Kreisjournal erscheint am 28. Juli 2020

nehmen damit eine Menge Geld in die Hand, aber gerade durch die Corona-Krise haben wir gesehen, wie wichtig die Online-Antragstellung ist“, unterstreicht Harald Zanker, Landrat im Unstrut-Hainich-Kreis. Antje Hochwind-Schneider, Landrätin des Kyffhäuserkreises, weiß wie wichtig auch die Mitnahme der Mitarbeiter in den Landratsämtern und der Bürger ist. Nur so könne man von einer wirklichen Verwaltungsmodernisierung sprechen. Landrat Matthias Jendricke schaut positiv in die Zukunft und strebt weitere Förderanträge an, um die Verwaltungsangebote auch digital erreichbar zu gestalten.

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Werratalschule Bad Salzungen wird saniert

BAD SALZUNGEN. Für insgesamt 2,2 Millionen Euro wird die Werratalschule Bad Salzungen einer energetischen Sanierung unterzogen. Heute übergab Staatssekretärin Susanna Karawanskij vom Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft einen Fördermittelbescheid über 1,6 Millionen Euro aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Es handelt sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Wartburgkreis und der Stadt Bad Salzungen, die auch Fördermittelempfängerin ist. Die Stadt arbeitet seit 2007 an der Verwirklichung eines energetischen Quartierskonzeptes für die Gartenstadt Allendorf.

„Eckpfeiler der künftigen Gartenstadt sind die Schulen, die Kindergärten und sozialen Einrichtungen“, betonte Bürgermeister Klaus Bohl.

Nachdem im vergangenen Jahr die Sporthalle der Werratalschule saniert wurde, ist nun das Schulgebäude an der Reihe. Der Wartburgkreis ist auch bei der Schulsanierung Bauherr und begleitet das Verfahren. Er übernimmt zudem einen Eigenanteil von rund 409.000 Euro. Ein EU-weites Planerauswahlverfah-



Auf dem Bild (v.l.n.r.): Anja Müller (Mitglied Thür. Landtag, Klaus Bohl (Bürgermeister der Stadt Bad Salzungen), Saskia Kreuzberger (Schulleiterin Werratalschule), Susanna Karawanskij Staatssekretärin im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, Landrat Reinhard Krebs

Foto: S. Blume

ren und die Ausschreibung für die verschiedenen Gewerke (u.a. Heizung/Sanitär, Fensterbauer, Maler) wurden bereits durchgeführt. Beginn der Baumaßnahmen ist im Juli dieses Jahres. Mit der energetischen Sanierung des Gebäudes sollen im Sinne

eines nachhaltigen, ökologischen Wandels künftig rund 150 Megawattstunden Energie eingespart werden.

„Schulen sind die wichtigste Infrastruktur eines Landkreises“, sagte Landrat Reinhard Krebs zur Fördermittelübergabe. „Wo gute Schulen sind,

leben auch Familien, läuft die Wirtschaft und läuft die Entwicklung der gesamten Region.“ Der Wartburgkreis investiert in diesem Jahr rund 8 Millionen Euro in Schulbauprojekte an 22 Schulstandorten über den gesamten Landkreis verteilt.

Neuer Lehrer mit instrumentaler Vielfalt an der Musikschule Wartburgkreis

WARTBURGKREIS. Carlos Sánchez-Chinén ist das neueste Mitglied des Lehrerkollegiums der Musikschule Wartburgkreis. Er unterrichtet seit ein paar Wochen die Bläserklasse im „Dr. Sulzberger Gymnasium“ in Bad Salzungen und die Blechbläser-Schüler im Einzelunterricht. Durch jahrelange Erfahrung als Bühnenmusiker und Pädagoge kann sich der Hauptfach-Trompeter optimal auf die Bedürfnisse und den Erfahrungsstand der Schüler einstellen.



Neben den bekannten, modernen Blechblasinstrumenten verfügt Carlos Sánchez-Chinén über eine Zusatzausbildung im Bereich „alte Musik“ (Naturtrompete, Zink, Blockflöte).

Es gehören auch einige besondere Instrumente zu seinem Repertoire. Carlos Sánchez-Chinén unterrichtet immer dienstags in Bad Salzungen.

Schnupperstunden können jederzeit in der Musikschule unter 03695 - 629965 vereinbart werden.

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Foto: Heiko Matz

am 19. Juni wurde in Bad Salzungen eine Demokratiewerkstatt als Anlaufstelle der lokalen Partnerschaft für Demokratie „Denk bunt im Wartburgkreis“ eröffnet. Das Ladenlokal in der Innenstadt ist die neue Anlaufstelle für Akteure und Initiativen, die sich im Wartburgkreis für die Zivilgesellschaft, für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit engagieren.

Für mich hat diese Einrichtung einen ganz besonderen Wert. Wir erlebten in den zurückliegenden Monaten die schrecklichen Angriffe in Hanau und auf die Synagoge in Halle, den Mord an Walter Lübcke, der mir kurz zuvor noch seine Erfahrungen mit dem „rechten Mob“ geschildert hatte, der ihn wegen seiner Flüchtlingspolitik massiv angegriffen hatte und schließlich ganz aktuell die bestürzenden Schlagzeilen und Diskussionen, die der Mord an George Floyd in Amerika und der ganzen Welt hervorruft. Wir erleben Zeiten, in denen rassistische Ressentiments in Mord, Anschlägen und tätlichen Angriffen münden, in denen die sozialen Netzwerke voll von Hass und Hetze sind, in denen ich mich zunehmend um unser gesellschaftliches Zusammenleben Sorge. Es beginnt vor unserer eigenen Haustür, in unserem alltäglichen Leben, dass wir den Mut finden, Einhalt zu gebieten, wenn Menschen aufgrund

ihrer Hautfarbe, Religion oder sexuellen Ausrichtung angefeindet werden.

Es sind Werte, die unsere Demokratie eigentlich lehrt: Meinungs- und Religionsfreiheit, die Freiheit auf persönliche Entfaltung, Gleichberechtigung – und dennoch haben diese Werte auch nach 71 Jahren Grundgesetz offenbar immer noch nicht alle Menschen verinnerlicht. Als vor 100 Jahren, im Jahr 1920, das Land Thüringen gegründet wurde, hat wohl niemand geahnt, wie schwierig es werden würde, eine Demokratie aufzubauen und zu erhalten. Für die Menschen in Ostdeutschland gab es erst 1989 die Chance, Demokratie zu entwickeln.

Demokratie ist seither eine immerwährende Werkstatt, ein fortlaufender, nicht abschließbarer Prozess, nicht nur in unserem neuen Ladenlokal, sondern mitten unter uns. Eine immerwährende Herausforderung und zugleich auch immer neue Chance.

Wie wollen wir miteinander leben und miteinander umgehen? Eine wertschätzende und anerkennende Grundhaltung sowie ein vertrauensvoller und ehrlicher Umgang – gerade auch in der Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Konflikten – sind für mich die Basis.

Die Demokratiewerkstatt soll mit dieser Zielstellung einen Anlaufpunkt im Landkreis bilden, um gemeinschaftlich an einer demokratischen Weiterentwicklung unserer Gesellschaft mitzuwirken. Dabei hat sie einen beratenden und vernetzenden Auftrag getreu dem Motto: Demokratie fördern, Vielfalt gestalten, Extremismus vorbeugen.

Eine wirklich gute Sache, der ich viel Zulauf und viele gute Projektideen wünsche!

Ihr Landrat

Reinhard Krebs

Eröffnung einer Demokratiewerkstatt in Bad Salzungen

WARTBURGKREIS. Im Zentrum von Bad Salzungen ist eine Demokratiewerkstatt als Anlaufstelle der lokalen Partnerschaft für Demokratie „Denk bunt im Wartburgkreis“ entstanden.

Das Ladenlokal „Demokratiewerkstatt“ soll als Ideenlabor und Erprobungsraum zur Stärkung und Umsetzung einer demokratischen Zivilgesellschaft wirken. Dabei bietet es Beratungs- und Besprechungsräume für Initiativen, Jugendgremien, Projektgruppen und Bündnisse im Themenbereich des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit „Denk bunt“. Als sichtbarer Anlaufpunkt in der Kreisstadt und dem gesamten Wartburgkreis kann die Örtlichkeit auch spontan in der offenen Sprechstunde aufgesucht werden, um beispiels-



Auf dem Bild v.l.n.r.: Kevin Rodeck (federführendes Amt/Büro des Landrates), Simon Ortner (externe Koordinierungs- und Fachstelle), Reinhard Krebs (Landrat), Christina Michael (Vorstand des Sozialwerkes des demokratischen Frauenbundes, Landesverband Thüringen e.V. und Trägerverein der externen Koordinierungs- und Fachstelle), Martin Rosenstengel (Kreisbeigeordneter) Foto: Heiko Matz

weise Projektideen oder Problemlagen zu schildern. Die großen Schaufenster dienen als Werbefläche für Projektpartner und Programminhal-

te, Themenwochen, etc. Die Demokratiewerkstatt kann des Weiteren für themenspezifische Kulturveranstaltungen (Lesungen/ Liederaben-

de/ Filmvorführungen, etc.) genutzt werden und ist mit entsprechendem Moderations- und Präsentationsmaterial ausgestattet. Geboten werden darüber hinaus Informationsmaterial und Beratungen zu den Themen Demokratie, Partizipation, Jugendbeteiligung, Gesellschaft und ländlicher Raum. Zusätzlich können Fachbücher ausgeliehen werden.

Träger der externen Koordinierungs- und Fachstelle sowie der „Demokratiewerkstatt“ ist das Sozialwerk des dfb, LV Thüringen e.V. Das Landratsamt Wartburgkreis ist Träger der Partnerschaft für Demokratie „Denk bunt im Wartburgkreis“. Die interne und externe Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie organisieren die Umsetzung des gleichnamigen Bundesförderprogramms vor Ort.

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Selbst genähte Mund-Nasen-Masken in der Demokratiewerkstatt

BAD SALZUNGEN. Im Ladenlokal der Partnerschaft für Demokratie „Denk bunt im Wartburgkreis“ können engagierte Bürgerinnen und Bürger selbst Masken nähen. Ein Näharbeitsplatz ist eigens dafür eingerichtet worden. Ebenfalls können fertige Mund-Nasen-Bedeckungen sowie Stoffe und Gummibänder vorbeigebracht werden. Für jede Spende von Materialien zur Herstellung gibt es als Dankeschön zwei fertig genähte Mund-Nasen-Masken. Die Masken sind zunächst für die Mitarbeitenden und Besucher*innen des Mehrgenerationenhauses, der Demokratiewerkstatt, des Frau-



en- und Familienzentrums LOUISE und der Seniorenhilfe Herbstsonne bestimmt. Wird die Nähwerkstatt gut

angenommen, sollen die Masken auch an weitere soziale Einrichtungen gehen. Das Projekt ist eine Zusam-

menarbeit des Mehrgenerationenhauses, des FFZ LOUISE und der Demokratiewerkstatt, welche sich alle in Trägerschaft des Sozialwerkes des demokratischen Frauenbundes befinden.

Geöffnet ist die Nähwerkstatt montags 14 - 16 Uhr, dienstags 9 - 12 Uhr und freitags 10 - 14 Uhr. Bei Rückfragen steht das Team per Telefon 03695/615109 oder E-Mail an denkbunt@wartburgkreis.de gern zur Verfügung.

Für die Nutzung des Näharbeitsplatzes wird um Voranmeldung gebeten. Es gelten die entsprechenden Maßnahmen zur Einhaltung der Infektionsschutzregeln.

Coronakrise: Anzeigen und Beantragen von Veranstaltungen

WARTBURGKREIS. Der am 9. Juni in Kraft getretenen Verordnung des Freistaats Thüringen zur Eindämmung des Coronavirus konnten die Bürger entnehmen, dass private Feiern mit mehr als 30 Personen in geschlossenen Räumen bzw. mit mehr als 75 Personen unter freiem Himmel beim örtlichen Gesundheitsamt angezeigt werden müssen. Öffentliche Veranstaltungen hingegen benötigen prinzipiell eine Erlaubnis und müssen mit einem entsprechenden Infektionsschutzkonzept beantragt werden.

In der Folge gingen übers Wochenende unzählige Mails und Schreiben im Landratsamt ein, in denen Bürger, Vereine und andere Veranstalter formlos ihre geplanten Vorhaben ankündigten.

Mit der von Ministerpräsident Bodo Ramelow und Gesundheitsministerin Heike Werner erlassenen Verordnung wurden den örtlichen Gesundheitsämtern weitere Aufgaben zugewiesen, die diese zusätzlich belasten. Die Flut formloser Anträge zu bearbeiten, ist trotz personeller Verstärkung des Amtes durch Mitarbeiter aus anderen Abteilungen nicht zu bewältigen.

Die Kreisverwaltung hat daher zügig eine Verwaltungsvorschrift erarbeitet, nach der das Gesundheitsamt entsprechende Anträge in einem geordneten Verfahren möglichst rasch abarbeiten kann.

Um den Bürgern auch bei der Antragstellung die Übersicht zu erleichtern, wurden zum einen gut verständliche Formulare erstellt, auf denen Details zu den Veranstaltungen einfach angekreuzt werden können und zum anderen wurde unter www.wartburgkreis.de im Bereich „Informationen zum Coronavirus“ eine neue Unterseite „Informationen zu privaten und öffentlichen Veranstaltungen“ erstellt, auf der übersichtlich nicht nur die betreffende Verwaltungsvorschrift nebst den Antragsformularen sondern auch weitere hilfreiche Informationen (beispielsweise zum Thema Infektionsschutzkonzept) zu finden sind.

Die Anzeige einer privaten Feier mit mehr als 30 Personen in geschlossenen Räumen bzw. über 75 Personen unter freiem Himmel kann per Mail erfolgen. Voraussetzung ist, dass der Antragsteller seine Identität mit einer beigefügten Personalausweisko-

pie glaubhaft machen kann. Wichtig ist auch, dass private Feiern mindestens fünf Arbeitstage vor Veranstaltungsbeginn angezeigt werden müssen.

Für öffentliche Veranstaltungen empfiehlt sich die Antragstellung so früh wie irgend möglich. Da das Gesundheitsamt Infektionsschutzkonzepte prüfen, unter Umständen mit dem Veranstalter überarbeiten und auch Ortsbegehungen vornehmen muss, können Antragsverfahren hier mehrere Wochen dauern.

Die Verwaltungsvorschrift legt darüber hinaus auch fest, welche öffentlichen Veranstaltungen prinzipiell nicht erlaubt werden können. Dazu gehören:

Tanzveranstaltungen, Volks-, Dorf-, Stadt-, Schützen- oder Weinfeste und Jahrfeiern, Festivals, Kirmes und ähnliche Veranstaltungen ohne sichere Zugangskontrollen, Veranstaltungen unter freiem Himmel mit mehr als 500 Teilnehmern (Besucher, Personal, Mitwirkende u.ä.), Veranstaltungen unter freiem Himmel mit Besuchern überregionaler Herkunft mit mehr als 200 Teilnehmern, Veranstaltungen in geschlossenen

Räumen mit mehr als 100 Teilnehmern, Veranstaltungen in geschlossenen Räumen soweit die tatsächlich genutzte Raumgröße in Quadratmetern das Vierfache der Teilnehmer unterschreitet.

Wenn die Antragsbegründung und das vorgelegte Infektionsschutzkonzept es rechtfertigen, können Veranstaltungen in geschlossenen Räumen mit ausschließlich sitzenden Besuchern (bestuhlte Veranstaltungen) auch über die oben angegebene Personen- bzw. Quadratmeterzahl hinaus erlaubt werden. Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen können eine Dauererlaubnis beantragen.

Formlose Anträge per Mail oder Post können nicht bearbeitet werden, eine Nutzung der Formulare ist notwendig und erleichtert auch den Bürgern die Anmeldung. Die Anträge sind an corona@wartburgkreis.de zu stellen. Auch der Postweg ist möglich.

Landratsamt Wartburgkreis
- Gesundheitsamt -
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Bundesprogramm „Demokratie leben!“ – Projekte beantragen

BAD SALZUNGEN. Das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ fördert zivilgesellschaftliches Engagement für Demokratie und gegen jede Form von Extremismus. Die Kernziele der aktuellen Förderperiode (2020 bis 2024) lauten: Demokratie fördern, Vielfalt gestalten, Extremismus vorbeugen.

Im Rahmen des Aktions- und Initiativefonds bietet die Partnerschaft für Demokratie „Denk bunt im Wartburgkreis“ die Möglichkeit, verschiedene Projektvorhaben finanziell zu unterstützen. Der Projektauftrag richtet sich an Vereine und Initiativen, die unsere Region aktiv mitgestalten möchten. Im Fokus steht dabei die Stärkung der Zivilgesellschaft durch die Förderung von Mitbestimmung, Beteiligung und die Übernahme von Verantwortung, insbesondere im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit, sowie die Stärkung einer demokratischen Debatten- und Diskussionskultur.

Unterstützt und gefördert werden Projekte, Maßnahmen und Aktionen mit folgenden Schwerpunkten:

- Initiierung und Förderung von Jugendbeteiligung (-prozessen) im Landkreis
- Informations-, Bildungs- bzw. Qualifizierungsangebote zu Grund- und Menschenrechten, Rassismus, Sexismus, Antisemitismus, Extremismus usw., mit dem Ziel der Sensibilisierung und Aufklärung
- Konfliktlösung und Streit-schlichtung, Verhütung von Diskriminierung und Mobbing, Gewaltprävention
- Erprobung/Etablierung innovativer Kommunikations- und Beteiligungsformate, sowohl analog als auch digital
- Stärkung der Medienkompetenz im Rahmen der Demokratiebildung (Fake News, Verschwörungserzählungen, Hate Speech usw.)
- Partizipative Maßnahmen im Rahmen „30 Jahre Friedliche Revolution/Wiedervereinigung“

- Schaffung von Orten/Räumen/Möglichkeiten der Begegnung, des Austausches, der Diskussion und Debatte

Antragsberechtigt sind nicht-staatliche, gemeinnützige Institutionen und Organisationen, z. B. Vereine, Verbände, zivilgesellschaftliche Initiativen, Kirchgemeinden, Träger der Kinder- und Jugendhilfe sowie soziokulturelle Einrichtungen. Gefördert werden Projekte, Maßnahmen und Aktionen, die auf dem Gebiet des Wartburgkreises stattfinden. Projektanträge können bis spätestens **15.08.2020** eingereicht werden. Weitere Informationen erteilt:

Kontakt:

Simon Ortner
Tel.: 03695/8582291
denkbunt@wartburgkreis.de
www.denkbunt-wartburgkreis.de

Weitere wichtige Informationen:

- Die Zuwendung wird im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fördermittel bewilligt und beträgt maximal 10.000 €.
- Das Projekt darf zum Antragsdatum noch nicht begonnen haben und muss bis zum 31. Dezember 2020 beendet sein. Nach Abschluss des Projektes ist ein Verwendungsnachweis und Abschlussbericht vorzulegen.

- Der Begleitausschuss der Pfd „Denk Bunt im Wartburgkreis“ entscheidet, welche Einzelmaßnahmen der Zielerreichung der Pfd dienen und spricht eine Förderempfehlung in seiner ordentlichen Sitzung aus.
- Einzureichende Unterlagen sind Antragsformular und Kostenplan, abrufbar auf der Homepage. Alle vorgesehenen Ausgaben müssen im Kostenplan detailliert angegeben werden. Um eine Kontaktaufnahme im Vorfeld der Antragstellung wird gebeten.



Aufruf zur Förderung von innovativen Projekten durch LEADER

WARTBURGREGION. Die RAG LEADER Wartburgregion startet einen neuen Projektauftrag, der sich an Privatpersonen, Vereine, Institutionen und Unternehmen richtet. Diese können sich vom **22.06.2020 bis zum 14.08.2020** auf eine 60%ige-Förderung ihrer Projektkosten bewerben. Der Zuschuss ist auf maximal 50.000 € begrenzt. Für Kleinprojekte zwischen 2.000 € und 5.000€ ist eine Förderung in Höhe von 75 % möglich.

Voraussetzungen für eine Projektförderung

- Der Projektort liegt im Wirkungsbereich der RAG LEADER Wartburgregion
- Das Projekt unterstützt die Ziele der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) der RAG LEADER Wartburgregion.
- Das Projekt lässt sich in das Handlungsfeld A „Innerortsentwicklung, Natur- und Kulturlandschaft“ zuordnen. Be-

sonders bedeutsam sind hierbei Projekte, die die Schaffung neuer Wohnformen unterstützen!

- Alternativ unterstützt das Projekt die Handlungsfelder B „Regionale Wirtschaft“ oder C „Bildung, Kultur und gesellschaftliches Miteinander“ der RES

Im Rahmen des Aufrufes werden Projekte gesucht, die in den Jahren 2021 - 2023 umgesetzt und abgerechnet werden sollen. Für das Jahr 2021 stehen Fördermittel i.H.v. 140.000 €, für 2022 150.000 € und für 2023 75.000 € an Fördermitteln zur Verfügung.

Wer unsicher ist, ob seine Projektidee den Förderkriterien der RAG Leader Wartburgregion entspricht, kann sich mit dem Regionalmanagement in Verbindung setzen und eine unverbindliche Projektidee einreichen. Jeder potenzieller Antragsteller hat vor Ablauf der Abgabefrist noch die Möglichkeit,

sein Projekt selbst vor einem Auswahlgremium vorzustellen und kann dann entscheiden, ob er einen Förderantrag stellen möchte. Die vollständigen Projektanträge für die Umsetzung in den Jahren 2021 bis 2023 sind bis zum **14.08.2020 postalisch** in der RAG-Geschäftsstelle einzureichen. Das Auswahlgremium bewertet die Projekte und entscheidet noch im Jahr 2020 über eine mögliche Förderung. Auch die Ausstellung der Zuwendungsbescheide erfolgt noch in diesem Jahr.

Kontakt:

Regionalmanagement
Tel. 0361 60020038
E-Mail: schurig@rag-wartburgregion.de

RAG LEADER
Wartburgregion e.V.,
Trift 4, 36433 Moorgrund
Alle Dokumente und weiterführenden Informationen sind auch im Internet unter www.rag-wartburgregion.de zu finden.

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Mobilitätsregion

WARTBURGREGION. Wie in der letzten Ausgabe berichtet, wurde die Wartburgregion vom Freistaat Thüringen zur Elektromobilen Leitregion Thüringens benannt. Hierzu wurde mit Unterstützung des Thüringer Umweltministeriums das Konzept „E-Mobile Wartburgregion“ erarbeitet, welches zahlreiche Maßnahmen und Umsetzungsvorschläge zur Förderung der Elektromobilität in der Region beinhaltet. Weiterhin wurde für die Region das ehrgeizige Ziel definiert, dass im Jahr 2030 rund 30 % der neu zugelassenen Fahrzeuge elektrisch betrieben sein werden. Die Anzahl der E-Fahrzeuge würde auf rund 10.000 ansteigen und hätte somit einen Anteil von rund 10 % am Gesamtbestand. Hierdurch könnten 119.000 Tonnen CO₂ in der Region pro Jahr eingespart werden. Im Zuge des gerade einsetzenden Markthochlaufs der Elektromobilität möchte diese Serie die aktuellen Fördermöglichkeiten im privaten Bereich aufzeigen und über die hartnäckigsten Mythen rund um das Thema „E-Fahrzeuge“ aufklären.

Fördermöglichkeiten

Seit dem Jahr 2016 fördert der Bund den Kauf von elektrisch betriebenen Fahrzeugen – besser bekannt unter dem Namen „Umweltbonus“. Erst kürzlich hat der Koalitionsausschuss beschlossen hier den Bundesanteil als neue Innovationsprämie zu verdoppeln. Ziel ist es, die neuen Fördersatzes rückwirkend für alle Fahrzeuge anzuwenden, die ab dem 04. Juni 2020 zugelassen wurden. Eine beispielhafte Übersicht der geplanten Kaufprämie mit Bundes- und Herstelleranteil finden Sie untenstehend. Diese Maßnahme ist befristet bis 31.12.2021.

Zusätzlich wird die bereits geltende zehnjährige Kraftfahrzeugsteuerbefreiung für reine Elektrofahrzeuge bis zum 31.12.2025 weiter gewährt und bis zum 31.12.2030



Vorstellung von E-Fahrzeugen zum Elektromobilitätstag in Bad Salzungen im Jahr 2019

verlängert. Im Vergleich zu einem Fahrzeug mit Verbrennungsmotor sparen Verbraucher so im Schnitt insgesamt rund 2.000 Euro. Zudem gibt es seit Anfang 2019 eine neue Dienstwagenregelung für Elektrofahrzeuge und Plug-In Hybride. Wer einen Elektro-Dienstwagen privat nutzt, zahlt dafür deutlich weniger Steuern (0,25% bei rein elektrischen Dienstwagen und 0,5% des Bruttolistenpreises bei Plug-In Hybrid-Dienstwagen) als bei einem Fahrzeug mit Verbrennungsmotor (1%). Und auch das Aufladen eines E-Autos beim Arbeitgeber bleibt bis Ende 2030 steuerfrei.

Mythen rund um das Thema „E-Fahrzeuge“

Mythos 1: „E-Autos sind zu teuer“

Auch heute sind Elektroautos schon wirtschaftlich und können über die Laufleistung vorteilhafter sein als ein konventionelles Fahrzeug. Ausschlaggebende Gründe hierfür sind:

1. Die deutlich geringeren Energiekosten, aufgrund des höheren Wirkungsgrades von bis zu 98% und des damit verbundenen geringeren Energieverlustes. So liegen die Verbrauchskosten bei ei-

nem Benziner bei ca. 9,00 €/100 km und die eines E-Fahrzeuges bei ca. 4,05 €/100 km.

2. Deutlich geringere Service-, Wartungs- und Reparaturkosten, da E-Fahrzeuge bis zu 90% weniger Bauteile als vergleichbare konventionelle Fahrzeuge haben. So gibt es einerseits weniger verschleißanfällige Bauteile wie z.B. Getriebe, Abgassystem u.a., andererseits entfallen regelmäßige Wartungsarbeiten wie z.B. Öl- und Keilriemenwechsel ganz.

Mythos 2: „E-Autos haben eine geringe Reichweite“

Das Reichweiten-Problem kann mittlerweile als gelöst betrachtet werden, denn neuere E-Autos schaffen inzwischen Reichweiten von 300 bis 550 km. Da in Deutschland im Durchschnitt weniger als 60 km pro Tag mit dem Pkw zurückgelegt werden, genügt ein vollgeladener Akku mittlerweile bis zu einer Woche. Doch auch größere Reisen sind mittlerweile möglich, da die schnell wachsende Dichte an Ladeinfrastruktur ein Zwischenladen ermöglicht. Darstellung von Reismöglichkeiten mit einem E-Pkw (Quelle: TEAG)

Zu beachten ist, dass Elektroautos im Winter je nach Fahrzenario und Außenbedingungen zwischen 10 % bis 30 % und nur im Extremfall bis zu 50 % mehr Energie verbrauchen und sich hierdurch die Reichweite entsprechend reduziert. Für die üblichen Strecken sollte daher bei der Reichweite ein zusätzlicher Puffer eingeplant werden.

Mythos 3:

„E-Autos sind nicht sicher“

E-Autos sind nicht gefährlicher als Verbrennungsfahrzeuge. So wird bei einem Unfall der Stromfluss der Batterie sofort unterbrochen. Bei der Bergung nach einem Unfall sind Spezialkenntnisse erforderlich, die i.d.R. den Rettungskräften bekannt sind.

Derzeit stehen in Deutschland rund 205 rein elektrisch angetriebene Fahrzeugmodelle, ein Brennstoffzellenfahrzeug sowie 172 Plug-In Hybride von verschiedenen Herstellern zur Verfügung (Quelle: Liste der förderfähigen Elektrofahrzeuge vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Stand 20.05.2020). Dabei sind je nach Bedarf vom kleinen Cityflitzer, über (Reise-) Limousinen bis hin zu Transportern die passenden Fahrzeuge vorhanden. Und auch in unserer Region wird schon ein Hybridfahrzeug gefertigt. Der erster Opel Grand-

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

land X Plug-in-Hybrid „Made in Eisenach“ rollte im März vom Band.

Wenn Sie den Umstieg auf ein Elektroauto planen, dann sind Sie sowohl in den Autohäusern als auch bei Ihrem Energiedienstleister der Region gut beraten. So bietet beispielsweise die TEAG Thüringer Energie AG spezielle Auto- oder Lade-Pakete an (<https://www.thueringerenergie.de/Privatkunden/Elektromobilitaet>).

Weitere Informationen rund um die Elektromobilität sowie über aktuelle Fördermöglichkeiten im privaten und gewerblichen Bereich finden Sie auf der Internetseite der Landesenergieagentur THEGA

(www.thega.de/elektromobilitaet).

Über das Maßnahmen- und Umsetzungskonzept „E-Mobile Wartburgregion“ können Sie sich auf der Internetseite des Wartburgkreises (<https://www.wartburgkreis.de/wirtschafts-zukunftregion/verkehr-mobilitaet/e-mobilitaet>) informieren. Für Fragen zur „E-mobile Wartburgregion“ steht Ihnen Frau Baldauf aus dem Landratsamt gerne zur Verfügung (Telefon: 03695-616301 oder kreisplanung@wartburgkreis.de).

Wenn Sie die verschiedenen Möglichkeiten der E-Mobilität in unserer Region mal testen wollen, dann seien Sie schon auf unsere nächste Ausgabe

ÜBERSICHT FÜR ELEKTROFAHRZEUGE BIS 40.000 EURO NETTOLISTENPREIS

	Bundesanteil	Herstelleranteil	Kaufprämie
Batteriefahrzeug	6.000 EUR (bisher 3.000 EUR)	3.000 EUR	9.000 EUR (bisher 6.000 EUR)
PlugIn-Hybrid	4.500 EUR (bisher 2.250 EUR)	2.250 EUR	6.750 EUR (bisher 4.500 EUR)

ÜBERSICHT FÜR ELEKTROFAHRZEUGE ÜBER 40.000 EURO NETTOLISTENPREIS

	Bundesanteil	Herstelleranteil	Kaufprämie
Batteriefahrzeug	5.000 EUR (bisher 2.500 EUR)	2.500 EUR	7.500 EUR (bisher 5.000 EUR)
PlugIn-Hybrid	3.750 EUR (bisher 1.875 EUR)	1.875 EUR	5.625 EUR (bisher 3.750 EUR)

Quelle: www.bafa.de

gespannt. Hier stellen wir Ihnen u.a. das Carsharingprojekt ELISA aus Bad Liebenstein

und das Bikesharingprojekt RAMONA aus Creuzburg vor.

Neue Sprechzeiten im MehrGenerationenHaus und im Frauen- und Familienzentrum LOUISE

BAD SALZUNGEN. Seit dem 22.06.2020 sind das Mehr-GenerationenHaus und das Frauen- und Familienzentrum LOUISE in Bad Salzungen wieder für Beratungen geöffnet. Dabei ist zu beachten, dass es neue Sprechzeiten gibt. (Mo - Mi: 09– 14 Uhr, Do: 9– 17 Uhr, Fr: 9– 12 Uhr). Im Rahmen dieser Sprechzeiten finden Beratun-

gen für Frauen, Familien und Geflüchtete statt. Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten. Bei allen persönlichen Gesprächen müssen Hygienevorschriften eingehalten werden.

Die neuen Sprechzeiten bleiben bis zum Umzug in das Bahnhofsgebäude im Herbst dieses Jahres bestehen. Die Mitarbeitenden des Sozial-

werks freuen sich dann darauf, alle Besucher und Besucherinnen in den neuen Räumen begrüßen zu dürfen. Gruppenangebote finden bis dahin nur in eingeschränkter Form statt.

Die externen Beratungsangebote durch den Mieterschutzbund, die Verbraucherzentrale, eine Gebärdensprachdolmetscherin, sowie

den Blinden- und Sehbehindertenverband haben gesonderte Sprechzeiten.

Weitere Informationen sind auf der Homepage des Sozialwerks des Demokratischen Frauenbundes Landesverband Thüringen e.V. und telefonisch unter 03695/858287 (MGH) oder 03695/603883 (FFZ LOUISE) erhältlich.

ThAFF-Pendlertag der Wartburgregion – erstmalig auch digital!

BAD SALZUNGEN. Der diesjährige Pendlertag der Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung (ThAFF) findet am Freitag, **10. Juli von 15 bis 20 Uhr im Landratsamt Wartburgkreis (Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen)** statt.

Im Rahmen des Pendlertages erhalten Interessierte Informationen über konkrete Berufs- und Wiedereinstiegsmöglichkeiten, aktuelle Stellenangebote in der Region sowie die ThAFF-Unterstützungsangebote. Für Berufspendler und all jene, die die Region mangels beruflicher Perspektiven einst verlassen haben, bieten sich inzwischen interessante Berufs-

und Karrierechancen in der Wartburgregion. Zum Pendlertag können sich Interessierte über ihre beruflichen Möglichkeiten in der Wartburgregion informieren. Auf Wunsch werden an diesem Tag auch Bewerbungsunterlagen geprüft und wertvolle Tipps für eine gelungene Selbstpräsentation gegeben. Als Ziel gilt die Rückgewinnung von Auspendlern und Weggezogenen für die Unternehmen in der Wartburgregion.

Partner der Veranstaltung sind die Wirtschaftsförderung der Wartburgregion, die Agentur für Arbeit Bad Salzungen und Eisenach, die Industrie- und Handelskammer Erfurt, die Handwerkskammer Südthürin-

gen, der Firmenausbildungsverbund Wartburgregion e.V. und die Parität Thüringen.

Für eine Anmeldung oder Rückfragen steht Maria Müller, Wirtschaftsförderung, unter Tel.: 03695 / 616302 oder E-Mail: kreisplanung@wartburgkreis.de zur Verfügung.

Jetzt NEU: ThAFF-Pendlertag zusätzlich DIGITAL!

Neu ist die zusätzlich digitale Umsetzung des Veranstaltungsformates via Videokonferenz (GoToMeeting), Telefon oder E-Mail. Dank der ThAFF-Berater können sich Interessierte zur gleichen Zeit auch digital über die Chancen des

regionalen Arbeitsmarktes informieren und wertvolle Tipps zur Jobsuche und der Gestaltung von Bewerbungsunterlagen erhalten. Der ThAFF-Pendlertag ist damit eine ideale Gelegenheit für Pendler, Rückkehrer und Zuwanderer, um sich schnell und kompakt über ihre berufliche Zukunft im Landkreis Wartburgkreis zu informieren. Wer eine digitale Beratung durchführen möchte, wird gebeten, vorab eine E-Mail mit der gewünschten Beratungszeit an: thaff@leg-thueringen.de zu senden.

Alle Informationen zum ThAFF-Pendlertag finden sich auch unter: www.thaff-thueringen.de

Erster digitaler Bera- tersprechtag „Existenz- gründung“ für die Wart- burgregion

BAD SALZUNGEN. Das Thüringer Zentrum für Existenzgründungen und Unternehmertum (ThEx Enterprise) bietet gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Wartburgregion allen Gründungsinteressierten und Jungunternehmern am Dienstag, 14. Juli von 10 bis 13 Uhr einen Sprechtag rund um das Thema Existenzgründung und Selbständigkeit an. Hier erhalten Interessierte Informationen zur Gründungsbegleitung und -förderung. Zielgruppe sind grundsätzlich alle, die über das Thema Existenzgründung in der Wartburgregion mehr erfahren möchten. Aber auch diejenigen, die bereits gegründet haben oder seit maximal 5 Jahren ein Unternehmen führen, finden hier Ansprechpartner und eine kompetente Beratung.

Der Sprechtag findet in diesem Jahr zum ersten Mal DIGITAL via GoToMeeting statt und setzt eine Terminvereinbarung voraus. Nähere Informationen erhalten Interessierte bei der Anmeldung.

Die individuelle Terminabsprache erfolgt über Oliver Steinmetz, Gründungsbegleiter Westthüringen, Tel.: 0361/ 55467532, E-Mail: Osteinmetz@parisat.de

Weiterhin steht die Wirtschaftsförderung im Landratsamt Wartburgkreis, Tel.: 03695/ 616302, E-Mail: kreisplanung@wartburgkreis.de für Auskünfte zur Verfügung. Ansprechpartnerin ist Maria Müller.

Unternehmensnachfolge – Beratertag in der Wartburgregion

BAD SALZUNGEN. Die Wirtschaftsförderung der Wartburgregion und das Netzwerk Unternehmensnachfolge in Thüringen laden wieder gemeinsam zu einem Berater-sprechtag rund um das Thema Betriebsübergabe ein.

Unternehmer, die für ihren Betrieb eine Nachfolge suchen oder Gründer, die den Schritt in die Selbständigkeit über eine Unternehmensnachfolge vollziehen möchten, können sich Rat und Unterstützung holen.

Als Teil des Netzwerkes Unternehmensnachfolge in Thü-

ringen der IHK Erfurt hat sich Dominik Ruge als zertifizierter Berater für Unternehmensnachfolge seit vielen Jahren auf das Thema der Nachfolge spezialisiert und begleitet zahlreiche Unternehmer in Thüringen und Sachsen aktiv. Die Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind die Nachfolger- und Käufersuche, die Finanzierung eines Kaufpreises sowie die Generierung von Fördermitteln im Rahmen einer Nachfolge.

Der Sprechtag findet am Donnerstag, 2. Juli in den Räumlichkeiten des Landratsamts

Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen zwischen 9 und 18 Uhr statt. Der Bera-
tersprechtag im Landratsamt ist kostenfrei.

Aufgrund der aktuellen Regelungen im Landratsamt können nur individuelle Termine angeboten werden. Zur Terminvereinbarung ist Dominik Ruge Telefon: 03691 2499909, Email: info@unternehmensberatung-ruge.de oder die Wirtschaftsförderung im Landratsamt Wartburgkreis Tel.: 03695 / 616301, Email: kreisplanung@wartburgkreis.de zu kontaktieren.



Sprechen Sie uns an wir sind für Sie da.

Unsere Leistungen können über die Pflegekasse abgerechnet werden,

wir informieren sie gerne darüber.



Aktiv im Leben mit Behinderung
Wartburgkreis e.V.

Rudolf-Breitscheid-Straße 7a | 99817 Eisenach | Tel: 03691 88 39 479

Markt 14 | 36433 Bad Salzungen | Tel: 03695 68 99 410

Web: oh@alb-wartburgkreis.de

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Radfahren in der Wartburgregion

Im dritten Teil unserer Serie „Radfahren in der Wartburgregion“ möchten wir Ihnen den Nesselal-Radweg vorstellen, welcher die Städte Eisenach und Erfurt miteinander verbindet und eine lohnenswerte Alternative zum Radweg „Thüringer Städtekette“ darstellt.

Genießen Sie den Sommer und machen Sie Urlaub in unserer schönen Wartburgregion!

Der Nesselal-Radweg - Entspannt radeln durch die Thüringer Ackererscholle

Beginnend am historischen Marktplatz in Eisenach führt der Radweg vorbei am Landestheater hin zum Heinrich-Erhardt-Platz. Ab hier geht es weiter durch das Graben- und Palmental. Bis nach Stockhausen verläuft der Radweg entlang der B 84 auf einer neuen, separat geführten Trasse. Weiter führt der meist asphaltierte Radweg vorbei an Großlupnitz mit dem

historischen „Gasthaus zur Sonne“, in dem gutbürgerliche Küche serviert wird, sowie vorbei am Golfplatz Wenigenlupnitz mit Restaurant „Tannhäuser“ hinauf zum Verkehrslandeplatz Eisenach-Kindel.

Auf diesem Abschnitt sind etwa 200 Höhenmeter zu bewältigen. Ab hier verlässt der Radweg den Wartburgkreis und durchquert den nördlichen Landkreis Gotha auf der ehemaligen Bahntrasse bis Warza. Dabei quert er die Dörfer Haina, Friedrichswerth und Brüheim mit dem Ensemble aus historischer Dorfkirche, Rittergut und Burgrüne. In Goldbach und Warza können Gaststätten zur Stärkung angefahren werden. Wem eher nach einer kühlen Erfrischung ist, der kann dem Radweg bis Friemar folgen, wo die Ufer des dortigen Stausees zur Rast einladen. Über landwirtschaftliche Wege führt der Nesselal-Radweg weiter nach Pferdingleben mit der letzten Waidmühle Europas und über Molschleben und

Nottleben nach Frienstädt, wo das Quellgebiet der Nesse erreicht wird. Von dort geht es weiter über Schmira, bevor man rechter Hand bereits die Messe Erfurt sehen kann. Weiter geht es durch die Brühler Vorstadt bis zur Straße des Friedens. Ab hier folgt man dem Gera-Flutgraben, bevor man auf Höhe des Hauptbahnhofes auf die Zielgerade einbiegt und die letzten Meter in die historische Altstadt zurücklegt.

Der Radweg hat eine Gesamtlänge von ungefähr 70 Kilometern, kann aber auch gut in mehreren Etappen erfahren werden. Als Einstiegs- und Endpunkte eignen sich die Bahnhöfe in Eisenach, Buflieben oder Erfurt, welche meistens im Stundentakt angefahren werden (Fahrplanauskunft auf www.bahn.de).

Bei Anreise mit dem Auto bestehen die besten Parkmöglichkeiten an den jeweiligen Start- und Zielbahnhöfen sowie im Bereich des Verkehrslandeplatzes Kindel oder auch am ehemaligen Bahnhof Friedrichswerth.



Der Schwierigkeitsgrad wird als mittelschwer eingestuft. Hat man die ersten Steigungen bis zum Verkehrsflughafen Kindel bezwungen, kommt man im weiteren Verlauf fast ohne weitere Steigungen aus. Der Radweg ist überwiegend asphaltiert und gut ausgebaut.

Einem entspannten Ausflug in der Region steht mit ein bisschen Vorplanung also nichts im Wege.

Weitere Informationen zum Radweg finden Sie im Radroutenplaner Thüringen (www.radroutenplaner.thueringen.de). Hier können Sie sich auch den GPS-Track für die Route herunterladen.



Impressum: Kreisjournal - Amtsblatt des Wartburgkreises

Herausgeber: Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, Tel. 03695 6150
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Tel. 03677 2050-0, Fax 03677 2050-21,
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Landrat Reinhard Krebs

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau
Redaktion:
Pressestelle Landratsamt Wartburgkreis
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen,
Telefon: 03695 615104, Fax: 03695 615199
e-mail: pressestelle@wartburgkreis.de
Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der

Zweckverbände oder Dritter zeichnen diese selbst verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de und Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0178 3161148, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremd-beilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können

Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

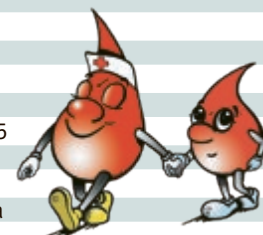
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und ist im Landratsamt Wartburgkreis zu beziehen. Hinweis: Das Kreisjournal kann auch in elektronischer Fassung online unter <http://www.wartburgkreis.de/verwaltung-service/kreisjournal/> eingesehen, gespeichert sowie ausgedruckt werden und wird kostenlos für alle erreichbaren Haushalte verbreitet. Das Kreisjournal kann zum Preis von 2,50 € je Ausgabe (inkl. Porto und gesetzlicher Mwst.) beim Verlag bestellt bzw. abonniert werden.

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Blutspendetermine für den Monat Juli 2020

Institut für Transfusionsmedizin Suhl

Mi	01.07.2020	16:00 - 19:00	Sünna, Bürgerhaus, Frankfurter Str. 25
Do	02.07.2020	16:00 - 20:00	Geisa, Gaststätte „Geisschänke“, An der Geis 27
Fr	03.07.2020	16:30 - 19:30	Kieselbach, Dorfgemeinschaftshaus, Fuchsgasse 5
Fr	03.07.2020	17:00 - 19:30	Vitzeroda, Dorfgemeinschaftshaus, Springer Str. 22
Mo	06.07.2020	16:30 - 19:00	Großburschla, Pfarrsaal, Pfarrgasse 8
Mi	08.07.2020	16:00 - 19:00	Tiefenort, Gaststätte „Zur Erholung“, Jacobiner Str. 37
Fr	10.07.2020	16:00 - 20:00	Dermbach, ACHTUNG NEU! Schlosshalle, Geisaer Str. 16
Sa	11.07.2020	10:00 - 12:30	Bad Salzungen, VS Begegnungsstätte, Untere Beete 6-8
Di	14.07.2020	16:30 - 19:30	Schweina, Feuerwehr, Altensteiner Str. 15 a
Mi	15.07.2020	17:00 - 19:30	Schöna, Feuerwehr, Hörsetalstr. 38
Do	16.07.2020	17:00 - 20:00	Kaltenordheim, Bürgerhaus, Wilhelm-Külz-Platz 2
Fr	17.07.2020	17:00 - 19:30	Förtha, Grundschule, Alte Eisenacher Str. 55
Fr	17.07.2020	17:00 - 20:00	Empfertshausen, Gaststätte „Zum Adler“, Hauptstr. 9
Fr	17.07.2020	16:30 - 19:00	Behringen, AUSWEICH Kulturhaus Behringen, Hauptstr. 95
Mi	22.07.2020	17:00 - 19:30	Wenigenlupnitz, Vereinsheim SG Nesselal, Neue Str.
Mi	22.07.2020	16:00 - 20:00	Spahl, Dorfgemeinschaftshaus, Zum Sohl 11
Do	23.07.2020	16:30 - 19:30	Ettenhausen a.d. Suhl, Bürgerhaus, Saal, Roter Graben 2a
Fr	24.07.2020	16:00 - 20:00	Gerstungen, AWO Begegnungsstätte, Markt 14
Mo	27.07.2020	16:30 - 19:30	Falken, NEU! Bürgerhaus „Güldendes Stift“, Güldenes Stift 3
Do	30.07.2020	16:00 - 19:30	Barchfeld, Feuerwehr, Oberer Bahndamm 6
Fr	31.07.2020	17:00 - 20:00	Vacha, Restaurant „Kellerhaus“ Saal, Bahnhofstr. 14



DRK-Kreisverband Eisenach e.V.

Mi	01.07.2020	16.00 - 19.00	Eisenach, Haus der Vereine, Rot-Kreuz-Weg 1
Do	23.07.2020	13.00 - 18.00	Marksuhl, Fa. Ruhlamat, Sonnenacker 2

DRK-Kreisverband Bad Salzungen e.V.

Di	07.07.2020	17:00 - 19:30	Bad Salzungen, Burgseeschule
Fr	17.07.2020	16:00 - 19:30	Stadtlengsfeld, Feldathalhe
Mi	22.07.2020	16:00 - 20:00	Geisa, Feuerwehr
Do	30.07.2020	16:00 - 19:00	Bad Liebenstein, m&i Fachklinik

Amtsblatt



Die aktuellen Öffentlichen Ausschreibungen des Wartburgkreises sind auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/neuigkeiten/ausschreibungen/> veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachung

Kreisausschusssitzung am 6. Juli 2020

Die 10. Sitzung des Kreisausschusses findet am **Montag, dem 06.07.2020 um 16:00 Uhr** im Landratsamt Wartburgkreis, Erzberger Allee 14 in Bad Salzungen, Sitzungssaal im 1. Obergeschoss statt.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

I. Öffentlicher Teil

A Vorlagen zur abschließenden Behandlung durch den Kreisausschuss

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Kreisausschusssitzung vom 25.05.2020
3. Anfragen und Mitteilungen

B Vorbereitung der Kreistagsitzung

4. Vorschlagsliste ehrenamtliche Richter/innen für das Verwaltungsgericht Meiningen
5. Grundsatzbeschluss zur Einführung eines Dokumentenmanagementsystems im Landratsamt Wartburgkreis

6. Antrag betr. Hilfen für die von den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie betroffenen Städte und Gemeinden - Senkung der Kreisumlage
7. Antrag betr. Verwendung von Mitteln der Investitionspauschale nach dem Thüringer Gesetz zur Sicherung der kommunalen Haushalte im Jahr 2020
8. Antrag betr. Soforthilfeprogramm der von der Corona-Pandemie 2020 geschädigten gewerblichen Kleinunternehmen und Freiberufler
9. Antrag betr. Bekämpfung von politischem Extremismus
10. Antrag betr. Förderung des Kinder- und Jugendsports
11. Anfragen und Mitteilungen

Zutritt für Besucher erfolgt nur unter Einhaltung der bestehenden Hygienevorschriften.

Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung des Kreisausschusses ist ebenfalls auf der Homepage des Wartburgkreises unter <https://www.wartburgkreis.de/ihr-landratsamt/oeffentliche-bekanntmachungen/> zu finden.

Bad Salzungen, 22.06.2020

gez. Krebs
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

Kreistagsitzung am 7. Juli 2020

Die 8. Sitzung des Kreistages findet am **Dienstag, dem 07.07.2020 um 16:00 Uhr** in der Sport- und Mehrzweckhalle Barchfeld, Am Sportplatz 4 statt.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Verpflichtung eines Kreistagsmitgliedes
3. Genehmigung der Niederschrift der Kreistagsitzung vom 26.05.2020
4. Vorschlagsliste ehrenamtliche Richter/innen für das Verwaltungsgericht Meiningen
5. Grundsatzbeschluss zur Einführung eines Dokumentenmanagementsystems im Landratsamt Wartburgkreis
6. Antrag betr. Hilfen für die von den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie betroffenen Städte und Gemeinden - Senkung der Kreisumlage - aus der Kreistagsitzung vom 26.05.2020
7. Antrag betr. Verwendung von Mitteln der Investitionspauschale nach dem Thüringer Gesetz zur Sicherung der kommunalen Haushalte im Jahr 2020
8. Antrag betr. Soforthilfeprogramm der von der Corona-Pandemie 2020 geschädigten gewerblichen Kleinunternehmen und Freiberufler
9. Antrag betr. Bekämpfung von politischem Extremismus
10. Antrag betr. Förderung des Kinder- und Jugendsports
11. Mitteilungen des Landrates und anschließende Aussprache
12. Fragestunde

Zutritt für Besucher erfolgt nur unter Einhaltung der bestehenden Hygienevorschriften.

Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung des Kreistages ist ebenfalls auf der Homepage des Wartburgkreises unter <https://www.wartburgkreis.de/ihr-landratsamt/oeffentliche-bekanntmachungen/> zu finden.

Bad Salzungen, 22.06.2020

gez. Krebs
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

Das Landratsamt Wartburgkreis macht gemäß § 21a Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren – 9. BImSchV) über den Antrag der TRIBO Hartstoff GmbH, 36456 Barchfeld-Immelborn auf Erteilung der Genehmigung nach § 16 Abs. 1 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) folgende Entscheidung bekannt:

Auf den o.g. Antrag erging folgender

Genehmigungsbescheid Ig/015/13-006

Die Firma TRIBO Hartstoff GmbH, Gewerbepark Am Bahnhof 28, 36456 Barchfeld-Immelborn erhält die immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach § 16 BImSchG zur wesentlichen Änderung ihrer Anlage zur Herstellung von Metallpulvern nach Nr. 3.23 des Anhangs 1 zur Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) in Verbindung mit der Erweiterung einer BHKW-Anlage nach Nr. 1.2.3.2 des Anhangs 1 zur 4. BImSchV sowie der Errichtung einer Anlage zur Lagerung von Stoffen/Gemischen mit der Gefahrenklasse „akute Toxizität“ Kategorie 1 oder 2 nach Nr. 9.3.2 des Anhangs 1 zur 4. BImSchV am Standort 36456 Barchfeld-Immelborn, Gemarkung Immelborn, Flur 0, Flurstücke 649/47, 649/66, 649/95, 649/96. Die

Genehmigung ergeht nach Maßgabe der in Ziffer II. festgelegten Inhaltsbestimmungen sowie der in Ziffer III. festgesetzten Nebenbestimmungen. Bestandteil der Genehmigung sind des Weiteren die dem Antrag beigefügten Antragsunterlagen.

Die o.g. Anlage wird durch folgende Maßnahmen geändert:

- Errichtung und Betrieb eines neuen Produktionsgebäudes („Mischungsfertigung neu“) verbunden mit dem Austausch und der Umbenennung einiger Betriebseinheiten (BE)
- Errichtung und Betrieb von zwei weiteren Blockheizkraftwerken (BHKW): Typ „Viessmann Vitobloc 200 (70/115)“ mit einer FWL von je 204 kW
- Errichtung und Betrieb von zwei Gasbrennwertthermen: Typ „Logano plus KB372“ mit einer FWL von je 285,7 kW
- Errichtung und Betrieb eines Ölkessels: Typ „EK 4.100 L-ZA“ mit einer FWL von 1070 kW
- Errichtung und Betrieb einer Anlage zum Lagern von Stoffen/Gemischen mit der Gefahrenklasse „akute Toxizität“ Kategorie 1 oder 2.

Nebenbestimmungen

Zur Sicherstellung der Genehmigungsvoraussetzungen sind der Genehmigung u.a. Nebenbestimmungen zum Immissionsschutz, Wasserrecht, Bodenschutz, Abfallrecht, Straßenverkehrsrecht, Arbeitsschutz, Baurecht, Naturschutz, Brandschutz und Chemikalienrecht beigefügt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, einzulegen.

Hinweise gemäß § 21a der 9. BImSchV i.V.m. § 10 Abs. 8 Satz 2 und 3 BImSchG:

Die Genehmigung wurde am 22.06.2020 durch das Landratsamt Wartburgkreis erteilt. Die Genehmigung und deren Begründung liegen während der Dienstzeit, in der Zeit

vom 01. Juli 2020 bis einschließlich 14. Juli 2020

- im Landratsamt Wartburgkreis, Untere Immissionsschutzbehörde, Andreasstraße 11, 36433 Bad Salzungen, Zimmer 222 sowie
- in der Gemeinde Barchfeld-Immelborn, Rathaus, Nürnberger Straße 63, 36456 Barchfeld-Immelborn

zur Einsicht aus und können beim Landratsamt Wartburgkreis unter obiger Anschrift bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist schriftlich angefordert werden.

Die Widerspruchsfrist beginnt am Tage nach dem Ende der Auslegungsfrist, also am 15. Juli 2020.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendung erhoben haben, als zugestellt.

Hinweis – Bitte beachten Sie:

Das Landratsamt Wartburgkreis ist zur Wahrung der Fürsorgepflicht und zum Schutz der Beschäftigten des Wartburgkreises vor Infektionen durch das Coronavirus SARS-CoV-2 (COVID-19) bis auf Weiteres für den Besucherverkehr geschlossen. Somit ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 03695-61-6701 zwingend erforderlich.

Das Rathaus der Gemeinde Barchfeld-Immelborn hat ebenfalls die nötigen Vorkehrungen für einen geregelten Besucherverkehr getroffen und eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 036961-475-0 ist zwingend erforderlich.

Bad Salzungen, den 22.06.2020

gez. Krebs
Landrat

Öffentliche Stellenausschreibungen



Ausbildung 2021
im Landratsamt Wartburgkreis



Verwaltungsfachangestellte/r
zweijährige Ausbildung / dreijährige Ausbildung

Beamtenlaufbahn
gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst



Landratsamt Wartburgkreis
Erlanger Platz 11
99411 Bad Salzungen
www.wartburgkreis.de




Im
LANDRATSAMT WARTBURGKREIS
ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine Stelle

Fachkraft für Hygieneüberwachung (m/w/d) im Aufgabenbereich Trink- und Abwasserüberwachung

in Vollzeit (40 h) oder im Rahmen
der dienstlichen Möglichkeiten in Teilzeit zu besetzen.

Die vollständige Ausschreibung finden Sie
auf der Internetseite des Wartburgkreises unter:
www.wartburgkreis.de
„Ihr Landratsamt“ – „Karriere im Landratsamt“



Landratsamt Wartburgkreis

Aufhebung einer Öffentlichen Stellenausschreibung

Die Stellenausschreibung für die Stelle
**Sozialarbeiter (m/w/d)
zur Flüchtlingsbetreuung**


veröffentlicht am 25.02.2020 im Amtsblatt des Wartburgkreises, auf der Internetseite des Landkreises sowie in den Stellenportalen Interamt, Karriereheimat, thaff, Agentur für Arbeit und unter www.bund.de, wird mit

sofortiger Wirkung aufgehoben.

Auf eingegangene Bewerbungen erhalten die Bewerber (m/w/d) eine entsprechende Rückantwort.

Bad Salzungen, den 18.06.2020

gez. Krebs
Landrat



Landratsamt Wartburgkreis

Öffentliche Stellenausschreibung

Das Landratsamt Wartburgkreis hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

Verwaltungsprüfers (m/w/d) im Rechnungsprüfungsamt

zu besetzen.

Sie erwartet bei uns eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit den Aufgabenschwerpunkten:

- örtliche Prüfung der Jahresrechnung des Landkreises sowie der kreisangehörigen Städte und Gemeinden
- Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung des Kreises sowie der kreisangehörigen Städte und Gemeinden
- Beratung der Gemeinden in Organisations- und Wirtschaftlichkeitsfragen auf Antrag
- örtliche Prüfung von Zweckverbänden u.ä. bei Mitgliedschaft des Landkreises sowie seiner zugehörigen Städte und Gemeinden
- Prüfung und Bestätigung von Verwendungsnachweisen
- Überwachung der Kreiskasse; Kassenprüfungen einschließlich Prüfung der Zahlstellen und Handvorschüsse
- Prüfung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns
- Sonderprüfungen nach Weisung

- Erstellung von Prüfungsberichten bzw. Prüfungsvermerken über durchgeführte Prüfungen und Mitwirkung am Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung

Was wir von Ihnen erwarten:

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst in der Kommunalverwaltung und der staatlichen allgemeinen Verwaltung (entsprechend § 9 Abs. 2 Nr. 1 Thüringer Laufbahngesetz) oder erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachwirt (m/w/d) (Abschluss des Fortbildungslehrganges II) oder ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom (FH), Bachelor) in den Fachrichtungen Public Management (Öffentliche Betriebswirtschaft), Verwaltungsbetriebswirtschaft, Management in öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen oder einen anderen vergleichbaren Studienabschluss mit Schwerpunkt im Bereich Öffentliche Verwaltung
- Kenntnisse im kommunalen Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen sowie Kenntnisse im Kommunalrecht und im kommunalen Abgabenrecht sind von Vorteil
- Kenntnisse in der Betriebswirtschaft bzw. im kaufmännischen Rechnungswesen
- Rechtskenntnisse im Bereich der Buchführung und Bilanzierung nach HGB sind wünschenswert
- Kenntnisse über kommunale Strukturen, Organisationsformen und -abläufe
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich gründlich in neue Fachthemen und Rechtsgebiete einzuarbeiten
- Organisations- und Durchsetzungsvermögen sowie Verhandlungsgeschick
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- rechtlich belastbare Arbeitsergebnisse sowie eine ergebnisorientierte und kooperative Arbeitsweise
- sichere EDV-Anwenderkenntnisse in MS-Office
- Führerschein der Klasse B (3) und Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke gegen Fahrtkostenerstattung durch den Arbeitgeber gemäß ThürRKG

Was wir bieten:

- ein **unbefristetes Beschäftigungsverhältnis** bzw. eine Übernahme in ein **Beamtenverhältnis** bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen
- eine Stelle in **Vollzeit** (40 h/Woche)
- Bezahlung nach Entgeltgruppe 9c TVöD-V (VKA) bzw. bis zur Besoldungsgruppe A 11 ThürBesG möglich
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten
- zusätzlich für Beschäftigte: die Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung sowie die Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes

Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (männlich/ weiblich/ divers). Die Stelle ist für alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen geeignet.

Bewerber (m/w/d), die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des SGB IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Diese Stelle ist grundsätzlich für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet. Geht eine entsprechende Bewerbung ein, wird geprüft, ob dem Teilzeitwunsch im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Frau Stauche (Tel. 03695/615200) und in arbeitsrechtlichen Fragen Herr Penzler (Tel. 03695/615500) gern zur Verfügung.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich bis zum **15. Juli 2020** vorzugsweise unter „**Ihr Landratsamt**“ – „**Karriere im Landratsamt**“ über unsere Homepage:

www.wartburgkreis.de

Alternativ können Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auch senden an das:

Landratsamt Wartburgkreis
- Haupt- und Personalamt -
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

Postalisch übermittelte Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A 4) beifügen. Anderenfalls werden Ihre Unterlagen ordnungsgemäß vernichtet.



Landratsamt Wartburgkreis

Öffentliche Stellenausschreibung

Das Landratsamt Wartburgkreis hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

Technischen Prüfers (m/w/d) im Rechnungsprüfungsamt

zu besetzen.

Das Team der Rechnungsprüfung beschäftigt sich hauptverantwortlich mit der Prüfung der ordnungsgemäßen Aufgabenerfüllung der Kommunalverwaltung. Umgesetzt wird dieses durch Prüfungen auf Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit mit dem Ziel, Mängel und Schwachstellen festzustellen. An diesen Aufgaben können Sie aktiv mitwirken.

Sie erwartet bei uns **eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit** mit den Aufgabenschwerpunkten:

- Begleitende Prüfung der Vergabeentscheidungen von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen sowie Planungs- und Überwachungsleistungen des Wartburgkreises
- Prüfung der Abrechnung der Baumaßnahmen und Leistungen (einschließlich Planungs- und Überwachungsleistungen) des Wartburgkreises
- Prüfung der Abrechnung der Baumaßnahmen und Leistungen (einschließlich Planungs- und Überwachungsleistungen) der kreisangehörigen Städte und Gemeinden
- Ansprechpartner für Amtsleiter*innen und Sachbearbeiter*innen des Landratsamtes sowie der kreisangehörigen Gemeinde- und Stadtverwaltungen zu aktuellen Fragen des Vergabe- und Architektenrechts
- Sonderprüfungen nach Weisung des Landrates oder des Kreistages
- Sonderprüfungen auf Anforderung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden

Was wir von Ihnen erwarten:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom (FH), Bachelor) in den Fachrichtungen Architektur (Hochbau) oder Bauingenieurwesen mit Schwerpunkt Hochbau, konstruktiver Ingenieurbau, Baubetrieb oder Baumanagement oder artverwandte Studiengänge

- idealerweise Kenntnisse im Vergabe- und Vertragsrecht (z.B. BGB, HOAI, VOB, UvG, VgV, GWB)
- Kenntnisse im kommunalen Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen sowie Kenntnisse in der Betriebswirtschaft bzw. im kaufmännischen Rechnungswesen sind wünschenswert
- Erfahrungen in der Arbeit der öffentlichen Verwaltung, möglichst auf kommunaler Ebene sind von Vorteil
- Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick, Belastbarkeit und sprachliche Gewandtheit sowie Fähigkeit zur Bewältigung konfliktreicher Situationen
- selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten sowie Teamfähigkeit
- einen sicheren Umgang mit Standardsoftwareanwendungen und modernen Kommunikationsmitteln
- Führerschein der Klasse B (3) und Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke gegen Fahrtkostenerstattung durch den Arbeitgeber gemäß ThürRKG

Was wir bieten:

- ein **unbefristetes** Beschäftigungsverhältnis in **Vollzeit (40 h/Woche)**
- Bezahlung nach Entgeltgruppe 10 TVöD-V (VKA)
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten
- die Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung sowie die Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes

Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (männlich/ weiblich/divers). Die Stelle ist für alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen geeignet.

Bewerber (m/w/d), die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des SGB IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Diese Stelle ist grundsätzlich für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet. Geht eine entsprechende Bewerbung ein, wird geprüft, ob dem Teilzeitwunsch im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Frau Stauche (Tel. 03695/615200) und in arbeitsrechtlichen Fragen Herr Penzler (Tel. 03695/615500) gern zur Verfügung.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich bis zum **15. Juli 2020** vorzugsweise unter „**Ihr Landratsamt**“ – „**Karriere im Landratsamt**“ über unsere Homepage:

www.wartburgkreis.de

Alternativ können Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auch senden an das:

Landratsamt Wartburgkreis
- Haupt- und Personalamt -
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

Postalisch übermittelte Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A 4) beifügen. Anderenfalls werden Ihre Unterlagen ordnungsgemäß vernichtet.



Gemeinde Wutha-Farnroda

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Bauingenieur (m/w/d) Fachrichtung Tiefbau.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Mitwirkung bei der Planung, Überwachung und Wahrnehmung der kommunalen Interessen während und nach der Bauausführung von gemeindlichen Straßen- und Wegebaumaßnahmen, Ingenieurbauwerken, Straßenbeleuchtungen und Gewässern
- Investitionen und Unterhaltung oben genannter Baumaßnahmen
- Mitwirkung bei Stellungnahmen zu Planungen Träger öffentlicher Belange
- Bearbeitung von Genehmigungen (z.B. Aufgrabungen, Trassenzustimmungen, Grundstückszufahrten)

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium (Diplom/ Bachelor/ Master) der Fachrichtung Bauingenieurwesen (Tiefbau)
- Fachkenntnisse und Berufserfahrung bei der Planung und Ausführung komplexer Tiefbauprojekte sind von Vorteil
- Umfassende Kenntnisse im Vergaberecht und in der Anwendung HOAI
- Erfahrungen beziehungsweise Kenntnisse in der öffentlichen Verwaltung
- Fähigkeiten zur fachübergreifenden, konstruktiven und kollegialen Zusammenarbeit
- Hohe Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft bei flexibler Arbeitsgestaltung
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit
- Leistungsgerechte Vergütung nach TVÖD
- Umfassende Einarbeitungszeit
- Flexible Arbeitszeiten
- ergänzende Altersvorsorgemaßnahme

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wenn Sie Ihr Know-how und Engagement bei dieser spannenden Tätigkeit einbringen möchten, richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Ihrem frühestmöglichen Eintrittsdatum an:

Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda
Hauptamt / Personal
Eisenacher Straße 49
99848 Wutha-Farnroda
oder per Email an: personal@wutha-farnroda.de

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungskosten können durch die Gemeinde Wutha-Farnroda nicht erstattet werden. Bewerbungsunterlagen können nur bei Vorliegen eines ausreichend frankierten Umschlages zurückgesandt werden.

Unsere Datenschutz-Hinweise für Bewerbungen finden Sie auf unserer Homepage www.wutha-farnroda.de.

gez. Schlothauer
1. Beigeordneter